

LEHR- UND LERNSTANDARDS AM ZENTRUM FÜR NIEDERLANDE-STUDIEN

Das Zentrum für Niederlande-Studien bietet seit seiner Gründung Studienprogramme an, die sich durch ihre binationale, multidisziplinäre und praxisorientierte Ausrichtung auszeichnen. Um die Qualität dieser Studienprogramme zu sichern, werden seit vielen Jahren umfangreiche Maßnahmen umgesetzt. Dem kontinuierlichen und konstruktiven Austausch mit den Studierenden kommt in diesem Kontext ein besonders hoher Stellenwert zu. Eine aus Studierenden und Dozierenden bestehende Kommission hat das vorliegende Positionspapier erarbeitet. Durch die hierin enthaltenen Lehr- und Lernstandards sollen die Qualität der vom ZNS angebotenen Lehrveranstaltungen und die Lernerfolge der Studierenden weiter erhöht werden. Geplant ist, dass die Lehr- und Lernstandards in regelmäßigen Abständen einer kritischen Prüfung unterzogen werden.

ALLGEMEINE ASPEKTE

QUALITATIV HOCHWERTIGE STUDIENPROGRAMME



Das ZNS verpflichtet sich, qualitativ hochwertige Studienprogramme bereitzustellen, die den Studierenden eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung bieten und ihnen den Zugang zu vielfältigen Berufsfeldern ermöglichen. Der Qualität und der Studierbarkeit der Programme kommt die Zusammenarbeit mit verschiedenen inner- und außeruniversitären Partnern zugute, die das ZNS aktiv sucht und pflegt. Auf diese Weise können beispielsweise Praktikumsmöglichkeiten gewonnen, Auslandsaufenthalte an verschiedenen Standorten ermöglicht und Gastvorträge organisiert werden. Um den Studierenden auch über das Kerncurriculum hinaus ein inspirierendes Studiumumfeld zu bieten, organisiert das ZNS unter anderem regelmäßig Veranstaltungen und Exkursionen.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Aktivitäten des ZNS liegt auf dem Thema Studium und Beruf. Der Aufbau und die Inhalte ihres Studienprogramms ermöglichen es den Studierenden, die anvisierten Kompetenzprofile in der vorgesehenen Studienzeit zu erreichen. Studierende können sich während ihres Studiums spezialisieren und sich auf diese Weise auf eine Laufbahn in einem bestimmten Berufsfeld vorbereiten. Regelmäßige Infoabende und online einsehbare Interviews mit Absolvent*innen bieten den Studierenden die Möglichkeit, von konkreten Beispielen zu lernen.

STUDIUM UND BERUF



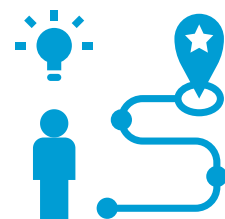
ORGANISATION



Um alle Fragen von Studierenden, die mit dem Angebot der Studiengänge einhergehen, kompetent beantworten zu können, werden vom ZNS klare Zuständigkeitsbereiche (vor allem hinsichtlich der Studien-, Praktikums- und Erasmuskoordination) verteilt und auf transparente Weise präsentiert. Anregungen von Studierenden für organisatorische und/oder inhaltliche Verbesserungen sind willkommen, sie können von einzelnen Studierenden, von Studierendengruppen, von Jahrgangsvertreter*innen oder über die Kommission für Lehre, bestehend aus Studierenden und Dozierenden der Studiengänge, eingebracht werden.

Die Studierenden des ZNS bringen die für ein erfolgreiches Studium erforderliche Motivation mit und durchlaufen ihr Studienprogramm engagiert. Durch ihre aktive Haltung schaffen sie Möglichkeiten für einen konstruktiven Austausch, zudem tragen sie dazu bei, dass etwaige Unklarheiten oder Unstimmigkeiten frühzeitig angesprochen werden. Sie beachten wissenschaftliche Standards und gestalten den beruflichen Orientierungsprozess eigenverantwortlich.

MOTIVATION



STUDIENATMOSPHERE



Studierende treten sowohl ihren Kommiliton*innen als auch den Lehrenden fair entgegen. Die Lehrenden und Studierenden begegnen einander mit Respekt und Empathie. Gemeinsam tragen sie zu einer angenehmen Studienatmosphäre bei, die Entfaltungsmöglichkeiten eröffnet und Raum für Individualität und Verschiedenheit bietet.

LEHRVERANSTALTUNGEN

Das ZNS plant das jeweilige Semester vorausschauend, sodass die Studierenden möglichst frühzeitig Klarheit über ihr Studienprogramm erlangen. Zu Beginn des Semesters vermitteln sie den Studierenden auf transparente Weise alle relevanten Informationen zu den Veranstaltungsinhalten und zur Veranstaltungsorganisation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf den Erläuterungen zu den Prüfungen und zum Workload. Etwaige Änderungen an den zu Semesterbeginn vorgestellten Planungen werden möglichst frühzeitig angekündigt und den Studierenden erläutert.

ORGANISATION & PLANUNG



MATERIAL



Materialien zur Veranstaltung stellen die Dozierenden rechtzeitig zur Verfügung, hierfür wird in der Regel das Learnweb verwendet.

Studierende nutzen das ihnen zur Verfügung gestellte Material zur Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

Um Lehrveranstaltungen fortlaufend optimieren zu können, werden diese am ZNS in der Regel einer Zwischen- und einer Endevaluation unterzogen. Die Resultate der Zwischenevaluation fließen in den weiteren Verlauf der jeweiligen Veranstaltung ein. Die Dozierenden sind aber nicht nur zu diesem Zeitpunkt, sondern kontinuierlich empfänglich für konstruktive Kritik und Anregungen. Die Ergebnisse der Endevaluationen werden gemäß den Vorgaben der WWU veröffentlicht.

EVALUATION



Die Evaluationen werden von den Studierenden als wichtiges Instrument zur Qualitätsverbesserung anerkannt, dementsprechend nehmen sie an den Umfragen teil und geben den Dozierenden konstruktive und respektvolle Feedbacks.

DOZIERENDEN- AUSTAUSCH



Die Dozierenden des ZNS streben eine qualitativ hochwertige und an aktuellen Standards ausgerichtete Lehre an. In Dozierendenbesprechungen findet ein Austausch über Lehrkonzepte statt und werden Ergebnisse von Evaluationen besprochen, sodass ein gegenseitiges Lernen ermöglicht wird.

TEILNAHME



In den Lehrveranstaltungen legen die Studierenden eine aktive Haltung an den Tag, zudem tragen sie durch ihr Verhalten zu einer förderlichen Lernatmosphäre bei.

KOMMUNIKATION



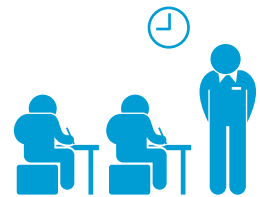
Die Lehrenden sind für die Studierenden problemlos per Mail erreichbar, zudem können mit ihnen auf unkomplizierte Weise Gesprächstermine vereinbart werden.

Die Studierenden des ZNS sprechen Unklarheiten und Probleme im Kontext einer Lehrveranstaltung direkt gegenüber der/dem Lehrenden an. Bei größeren Themen können die Jahrgangsvorteiler*innen eine koordinierende Rolle einnehmen. Wenn Probleme nicht auf dieser Ebene gelöst werden können, nehmen die Studierenden Kontakt zur Studienkoordination oder zur Leitung des ZNS auf.

PRÜFUNGEN

Das ZNS stellt Transparenz hinsichtlich der Prüfungsformen, -organisation und -inhalte sowie hinsichtlich der von den Lehrenden verwendeten Bewertungskriterien sicher. Die Dozierenden stimmen die einzelnen Prüfungstermine ab und teilen diese den Studierenden frühzeitig mit. Hinsichtlich der Korrekturzeiten orientieren sie sich an den Vorgaben der Prüfungsordnung. Die Lehrenden stellen sicher, dass die Studierenden Möglichkeiten zur Notenbesprechung erhalten.

DOZIERENDE



STUDIERENDE



Die Studierenden bereiten die einzelnen Prüfungen adäquat vor. Sie tragen durch ihr Verhalten zu einem guten Prüfungsablauf bei. Über die Konsequenzen etwaiger Täuschungsversuche sind sie sich im Klaren. Auch in Prüfungssituationen pflegen sie einen fairen Umgang miteinander und mit den Dozierenden. Etwaige Unklarheiten und Kritikpunkte zu Fragen der Prüfungsorganisation und -inhalte sprechen sie zu einem möglichst frühen Zeitpunkt an. Um aus bisherigen Prüfungen zu lernen, nutzen sie die Möglichkeiten zur Besprechung von Noten.